Biotopname
beweidete Feuchtwiese östlich von Schillersdorf

TK10 0507 - 434 - **Biotop-Nr.** 4006

Anschluß in TK

Standort /Geologie
degradierter Niedermoortorf über Geschiebelehm d. Grundm. X

Naturraum Neustrelitzer Kleinseenland
420

	Film-Nr.	Bild-Nr.
Luftbild-Nr.	77	0790

Größe in ha	0,1117
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Mecklenburg-Strelitz

Gemeinde / Stadt
Roggentin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
01144

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	GFR										
%	100										

Vegetationseinheiten
Schlankseggen-Rohrglanzgrasfeuchtwiese

Habitate + Strukturen			CZW								

Beschreibung / Besonderheiten
Die Feuchtwiese wird durch das Auftreten dicht geschlossener Schlankseggenbestände charakterisiert. Jenseits des Seggenbestandes dominiert das Rohrglanzgras. Die beiden Hauptbestandsbildner sind mosaikartig miteinander verzahnt. Daneben treten Wiesenarten wie Wiesenfuchsschwanz und Wiesenlieschgras auf. Im trockeneren Randbereich sind Störungszeiger wie die Brennnessel und die Ackerkratzdistel zu finden. Das Biotop wurde zur Zeit der Aufnahme als Pferdeweide genutzt.
Der Standort befindet sich in leichter Senkenlage und weist feuchte und eutrophe Verhältnisse auf. Bodensubstrat ist degradierter Torf. Südlich und westlich befindet sich extensiv genutztes Grasland, das teilweise einer Weidenutzung unterliegt. Westlich und nördlich grenzen Ackerflächen an.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0507 - 434 - **Biotop-Nr.** 4006

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex gracilis, Phalaris arundinacea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alopecurus pratensis, Cirsium arvense, Cirsium oleraceum, Phleum pratense, Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 16.10.2001

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Kocksch

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0